

TEK-Service

## Interkommunaler Dialog

Die Themen E-Einkauf und E-Vergabe werden insbesondere von Kommunalverwaltungen als Möglichkeit innovativer Wirtschaftsförderung erkannt. Der Know-how-Transfer zwischen Kommune, Verbänden und regionalem Mittelstand bietet die Chance für mehr Wettbewerbsfähigkeit. Verstärkt werden daher Praxisbeispiele von Kommunalverwaltungen nachgefragt und analysiert. Als Dienstleistungsunternehmen für den elektronischen Einkauf von Verwaltungen und Organisationen trägt die Firma TEK-Service zum interkommunalen Dialog bei. Durch vermittelte Kontakte zu anderen Kommunen konnten nach Angaben des Dienstleisters beispielsweise die Stadt Crailsheim und der Main-Tauber-Kreis eigene E-Procurement-Strategien erfolgreich umsetzen.

[www.tek-service.de](http://www.tek-service.de)

r+w data

## Integrierte Vergabe

Eine Lösung für den elektronischen Einkauf mit integriertem Vergabe-Management und umfassenden Zusatzfunktionen bietet die Firma r+w data an. Wie das Unternehmen mitteilt, verknüpft MEKOSOFT von der Anforderung und Ausschreibung über den Genehmigungsworkflow bis hin zur automatischen Wareneingangsbuchung, Inventarisierung und Integration in die Finanzsysteme alle Funktionen zu einer durchgängigen Prozesskette. Seine Lösung präsentiert der Anbieter auch auf der Messe e\_procure&supply vom 6. bis 7. Mai in Nürnberg (Halle 12, Stand C7).

[www.mekosoft.de](http://www.mekosoft.de)

Veranstaltung

## Einkauf der Zukunft

Perspektiven einer stärkeren Innovationsorientierung des öffentlichen Einkaufs in Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen werden im Rahmen der 4. Zukunftswerkstatt Öffentlicher Einkauf diskutiert. Die Veranstaltung will sich vor allem den vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage und den Maßnahmen des Konjunkturpakets brisanten Fragen widmen. Im Rahmen der Vorträge berichtet unter anderem Gudrun Gmach, Ministerialdirigentin im bayerischen Wirtschaftsministerium, von den Maßnahmen des Freistaats zur Innovationsförderung beim Konjunkturpaket. Michael Hange, Ministerialdirigent im Bundesministerium des Innern, erläutert die beschlossenen IT-Investitionen des Bundes. Die 4. Zukunftswerkstatt Öffentlicher Einkauf findet am zweiten Messtag der Fachmesse e\_procure&supply (6. bis 7. Mai 2009) in Nürnberg statt.

[www.zukunftswerkstatt-oeffentlicher-einkauf.de](http://www.zukunftswerkstatt-oeffentlicher-einkauf.de)

RIB Software

## ARRIBA net in neuer Version

Die Firma RIB Software hat die aktuelle Version 3.3.0 der E-Vergabe-Plattform ARRIBA net vorgestellt. Diese soll durch eine verbesserte Übersichtlichkeit mehr Komfort bieten. Wie der Hersteller mitteilt, wurde unter anderem eine Statusanzeige für Vergaben konzipiert, welche den Bearbeitungsstand durch eine farbige Markierung anzeigt. Darüber hinaus sei es nun möglich, Bieterlisten, welche mithilfe der Software ARRIBA planen selektiert wurden, per Knopfdruck auf die E-Vergabe-Plattform zu übertragen und anschließend automatisch mit den bereits im System registrierten Bietern abzugleichen. Auch ausgewählte Formularsätze können aus dem Formular-Management in die elektronische Vergabemappe übernommen werden. Zu den weiteren Neuerungen zählen die lückenlose Protokollierung von Freigabeprozessen aller Vergaben sowie eine Anbindung an die Standard-Software HHV-Bau für Fachaufgaben in der Bauverwaltung.

[www.rib-software.com](http://www.rib-software.com)

Healy Hudson

## Goldmedaille von Microsoft

Die Lösung eVergabe 4 der Firma Healy Hudson hat den „Microsoft Platform Test for Hosted Solutions“ bestanden. Damit hat der Software-Dienstleister nach eigenen Angaben seinen Status als Microsoft Gold Certified Partner für ein weiteres Jahr bestätigt. Der von einem unabhängigen Institut im Auftrag des Konzerns durchgeführte Test überprüft auf Servern von Microsoft gehostete Produkte hinsichtlich ihrer Kompatibilität

und Zuverlässigkeit. eVergabe 4 ist eine vollständig workflowbasierte elektronische Lösung, mit welcher laut Hersteller der gesamte Vergabeprozess entsprechend der einschlägigen Verdingungsordnungen inklusive des EU-Verfahrens medienbruchfrei umgesetzt werden kann. Auf die Plattform können sowohl die Vergabestelle als auch potenzielle Bieter zugreifen. Zur Nutzung der Lösung seien lediglich ein Standard-PC und ein Internetbrowser notwendig.

[www.healy-hudson.com](http://www.healy-hudson.com)